Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

do er spmch ayn sel dy durst nach dem lebenti=
gen prun got ayt solher pesir so zwingst
du dem gemchel zu dir ¶ zu dem dritten mal/
so solt du dich ym gleich machen/ vnd dem sel
zuren mit den tugenten/ wan so du ye mer tu=
gent hast so du ym ye gleicher pist vnd er ye
gerner pey dir ist ¶ Von Syben Gedanckchen
¶ Der mensch sol teglich syben gedancken haben
¶ Der erst gedanck so sein daz er so lang an vn=
sers hren marter gedencken sol. vnz das daz
herz werd erweicht ze andacht/ vnd das ym
vnsers hren marter ze hertzen gee vnd ym
wee tue ¶ Der ander gedanck sol sein/ daz der
mensch als lang an sein sundt gedenck vnz
sy im vo hertzu reuent ¶ Der dritt gedanck
sol sein das er gedencken sol an als das daz
ym got ye zu gut tet/ vnd daz er ym erwelt
hat/ ze eym christen menschen. vnd das er
sein hertz gesundert hat/ vnd ym gutte willn
geben hat/ ym ze dienen vnd lich haben vor
allen dingen/ darumb sol er got danck=
gen/ vnd sol im darumb loben vnd eren ¶ Der
vird gedanck sol an daz hiemelreich vnd an
dy engel vnd wie groß freud da sey vnd
das ym mit der andacht wol sey ¶ Der funft
gedanck sol sein das der mensch gedencken
sol das er pezzer werden woll vo tag zu